

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT HOLLABRUNN

Höhere Abteilung für Elektronik – Technische Informatik

Klasse/ Jahrgang: 5BHEL	Gruppe: 1B	Übungsleiter: Stoll
Übungsnummer: III / 5	Übungstitel: Win-Server	
Datum der Übung: 29.02.16	Teilnehmer: Baumhackl, Prinz, Schwarzmann, Hogl, Tomaschofsky	
Datum der Abgabe: 15.03.16	Schritfführer: Prinz	Unterschrift:

	Beurteilung
Aufgabenstellung	
Dokumentation	
Messschaltungen	
Messtabellen	
Berechnungen	
Programmlistings	
Auswertung	
Diagramme	
Berechnungen	
Simulationen	
Schlußfolgerungen	
Kommentare	
Inventarliste	
Messprotokoll	
Form	
Summe	

Allgemeiner Teil

Titel der Übung: Win-Server
Übungsnummer: III / 5
Datum der Übung: 29.02.16
Klasse: 5BHEL
Gruppe: 1B
Schriftführer: Prinz
Übungsteilnehmer: Baumhackl
Schwarzmann
Hogl
Prinz
Tomaschofsky

Inhaltsverzeichnis

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT	1
HOLLABRUNN	1
Höhere Abteilung für Elektronik – Technische Informatik.....	1
Allgemeiner Teil.....	2
1. Aufgabenstellung.....	3
1.1. Aufbau.....	3
2. Ablauf	3
2.1. Installieren des Windows – Servers.....	3
2.2. Verbinden des PC	3
2.3. DHCP – Server	4
2.3.1. Installation.....	4
2.3.2. Einstellen des IP- Addressbereich	4

Anhang:

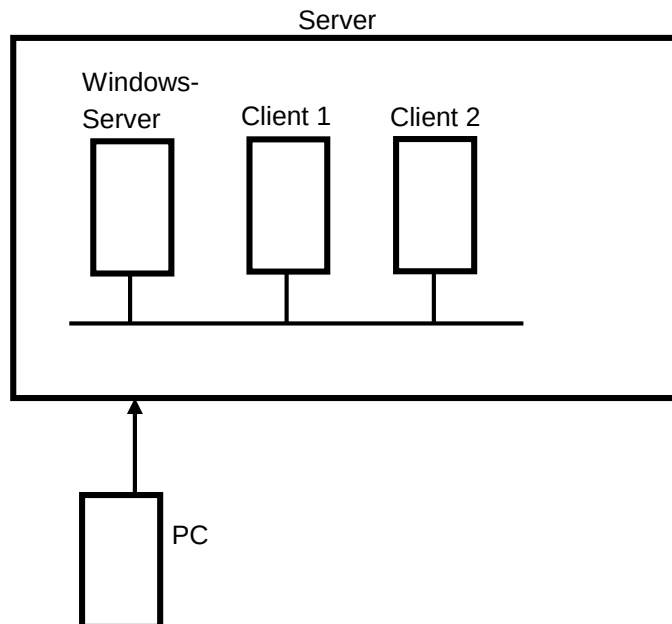
Mitschrift

Da kein Inventar aus dem Labor verwendet wurde, ist keine Inventarliste angehängt. (eigener Laptop wurde verwendet)

1. Aufgabenstellung

Aufgabe war es, innerhalb eines Servers ein Netzwerk aufzubauen, in dem ein Windows-Server läuft.

1.1. Aufbau



Auf dem Speicher des Servers waren dabei schon die .iso – Dateien, mit denen der Windows- Server sowie die Clients installiert werden konnten.

2. Ablauf

2.1. Installieren des Windows – Servers

Zum Installieren des Windows- Servers wurden die bereits uaf dem Speicher hinterlegten .iso – Dateien verwendet. Dabei wurde das Installieren so wie bei der vorhergegangenen Laborübung „Visualisierung“ gehandhabt.

2.2. Verbinden des PC

Auch der PC wurde wie in der Laborübung „Visualisierung“ verbunden. Die IP-Adresse wurde von der ESXI- Oberfläche abgelesen.

```
Download tools to manage this host from:  
http://esxi102/  
http://172.16.65.201/ (STATIC)  
http://[fe80::21e:bff:feda:144c]/ (STATIC)
```

2.3. DHCP – Server

2.3.1. Installation

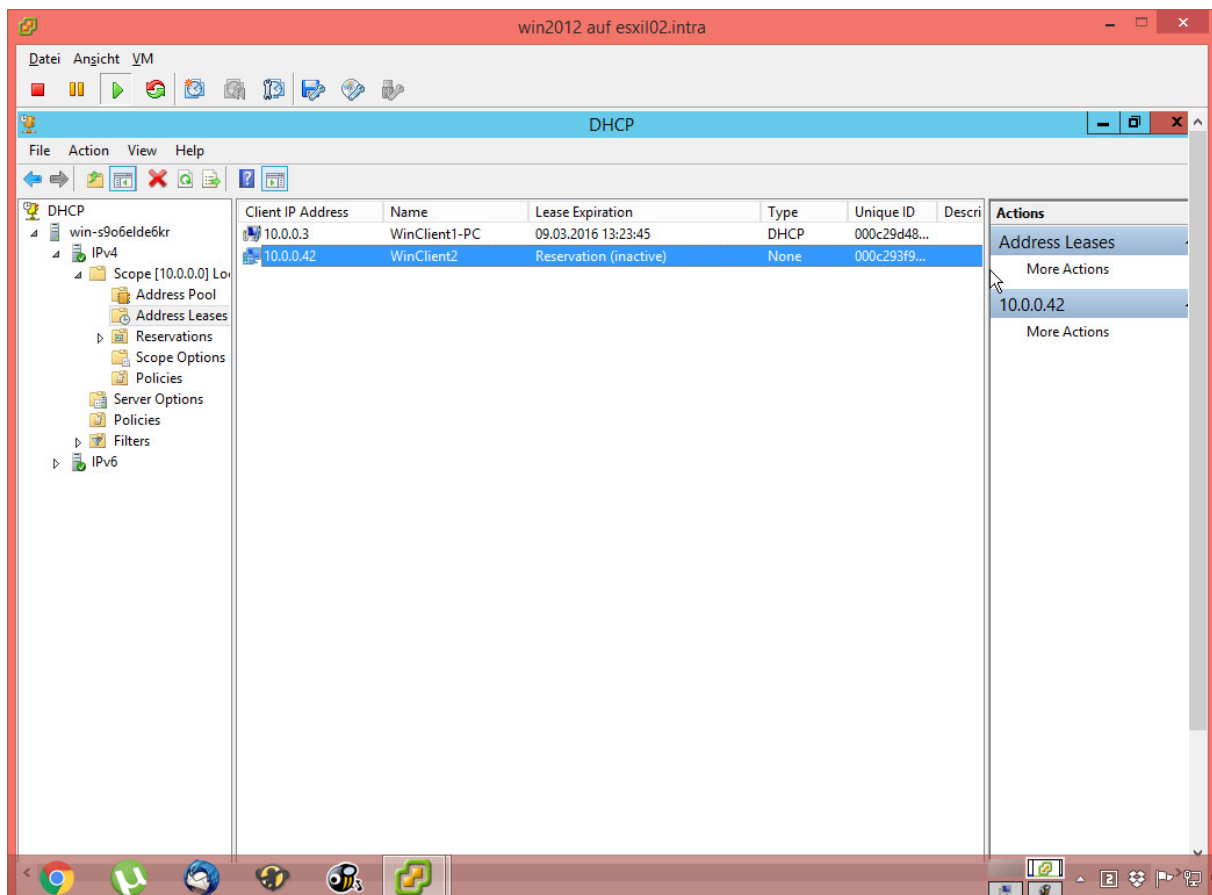
Auf dem Windows- Server wurde danach der DHCP – Server installiert. Dabei wurde den Anleitungen des „Server Manger“ (Verwaltungsprogramm für Windows- Server) gefolgt. Die Installation eines Servers ist unter 2.4.1 Installation des DNS Servers genauer beschrieben.

2.3.2. Einstellen des IP- Adressbereich

Auf dem DHCP- Server wurden dann in den Optionen der sog. Adresspool eingegeben. Dabei wurden der Adressbereich 10.0.0.0 bis 10.0.0.256 verwendet (Netmask /24).

Mit der Option „Reservations“ wurde für einen der Clients eine Statische IP-Adresse vergeben (10.0.0.42). Diese wurde über die MAC-Adresse (00-0C-29-3F-93-7C) des Clients eingestellt.

2.3.3. Ergebnisse



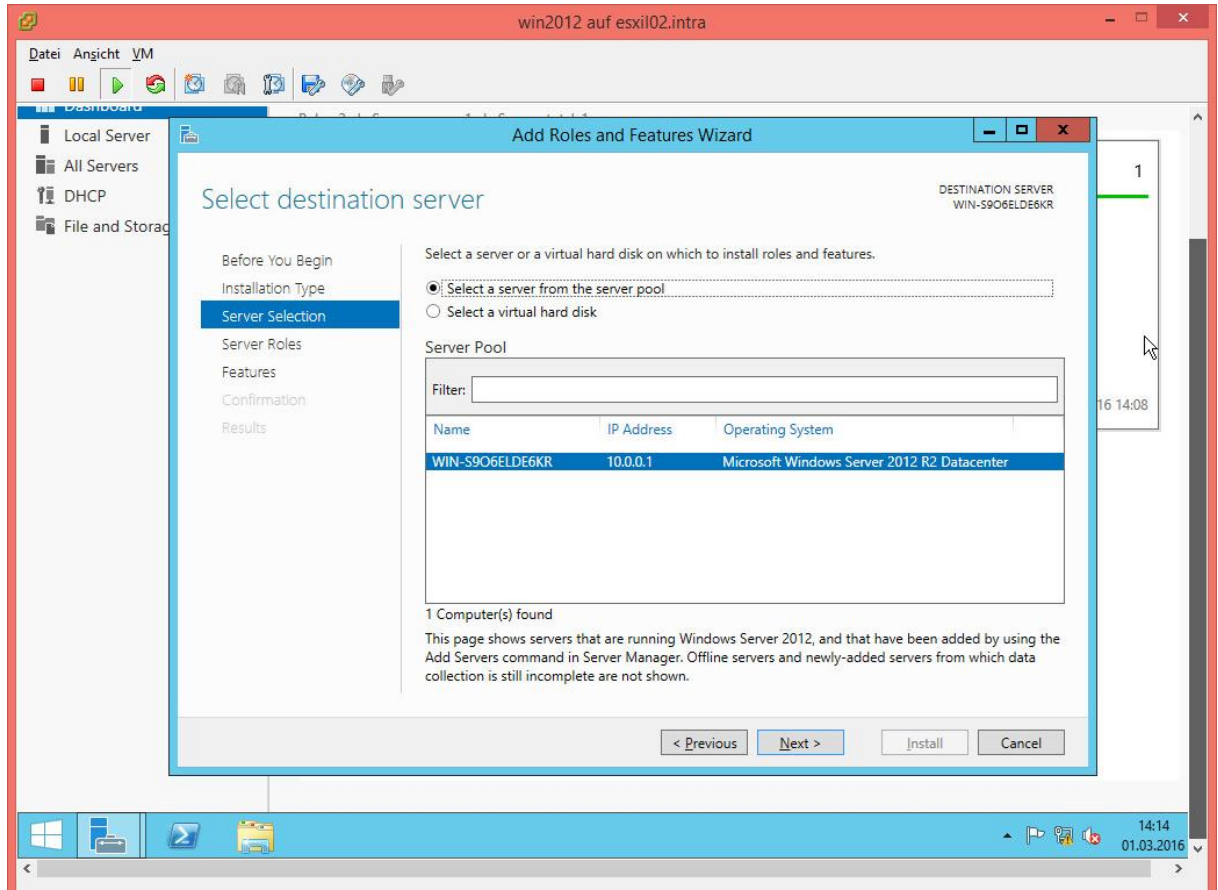
Auf diesem Screenshot kann die automatisch vergabene Adresse 10.0.0.3 für Client1 sowie die statisch vergabene Adresse 10.0.0.42 für Client2 gesehen werden.

2.4. DNS – Server

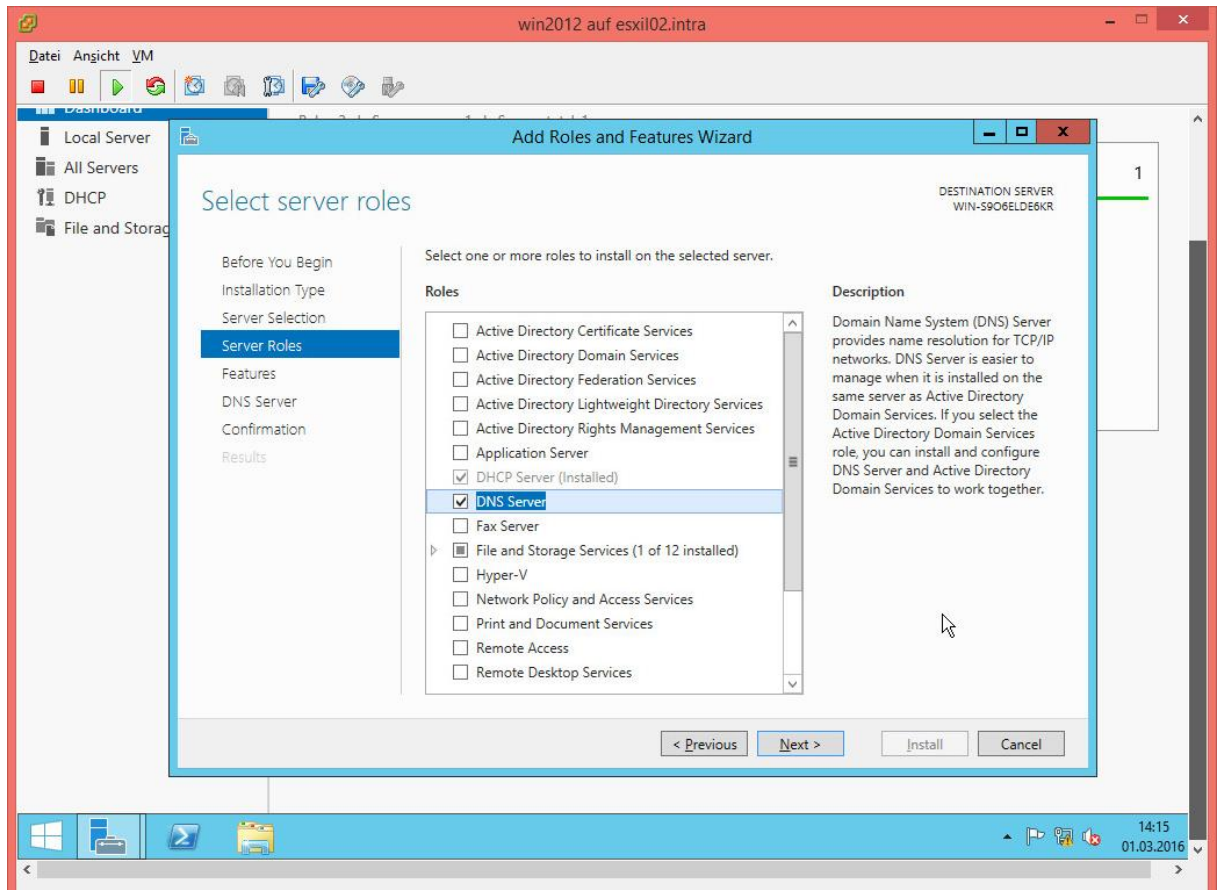
2.4.1. Installation

Der Server wurde im Server Manager installiert. Dabei wurden folgende Eingaben vorgenommen:

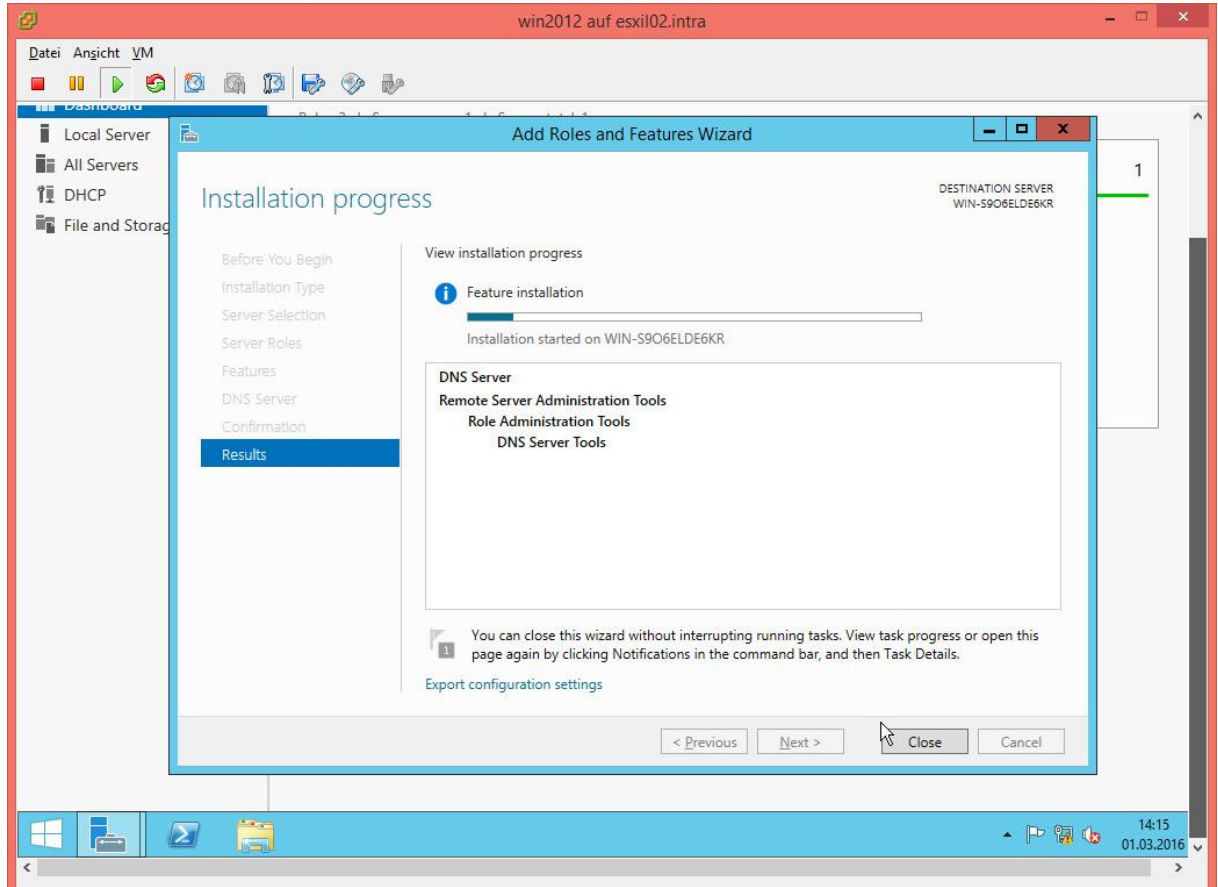
- Im Server Manager wurde unter „Add Roles and Features“ ein neuer Server hinzugefügt.



- Der Windows-Server wurde Ausgewählt.



- In der Liste „Server Roles“ wurde dann der DNS-Server ausgewählt.



- Die Installation kann dann in einem Fenster beobachtet werden.

2.4.2. DNS –Manager-Einstellungen

Im DNS-Manager wurden dann Einstellungen vorgenommen, um die Namensauflösung möglich zu machen. Dabei wurde ein fully qualified domain name (FQDN) vergeben (lab.local).

Ein Name des Clients wurde dann manuell eingetragen (WinClient2), sowie der Name des Servers (s1) eingestellt.

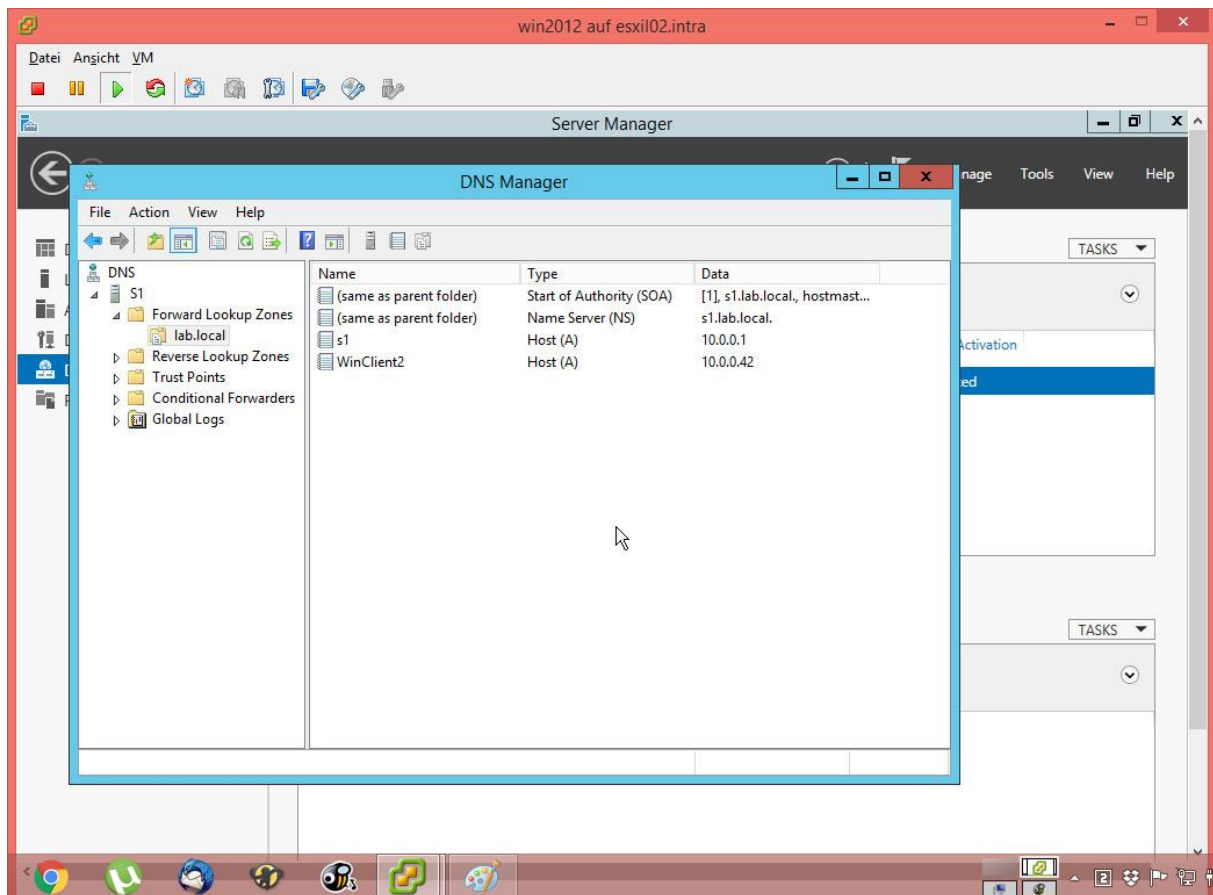
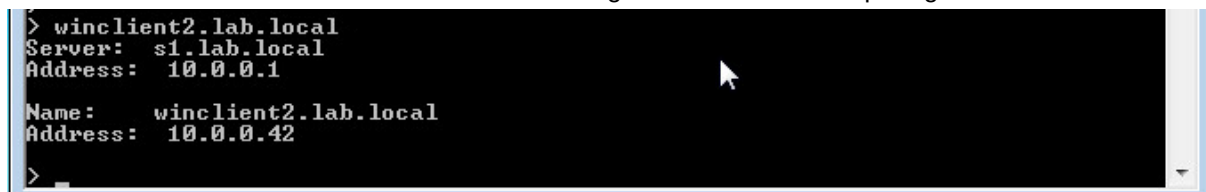


Bild: Einstellungen des DNS

2.4.3. Ergebnisse

Auf den Clients konnten dann die Namensauflösung mithilfe von nslookup vorgenommen werden.



Wie im Screenshot zu sehen ist, funktionierte das ohne Probleme.

3. Erkenntnisse

Bei dieser Laborübung wurden die Grundkenntnisse der Visualisierung wiederholt. Des Weiteren wurde der Umgang mit Windows- Servern erklärt.